Neben drei schönen alten Herrensitzen und malerischen Fachwerkhäusern laden gleich zwei interessante Museen in Feucht zur Besichtigung ein. Das heimatgeschichtlich wertvolle Zeidler-Museum mit seiner reichhaltigen Sammlung aus der Bienenzucht im Hutzlerhaus und das über die Raumfahrt erzählende Hermann-Oberth-Museum direkt vor dem Pfinzingschloss. Entgegen der allgemeinen Annahme der Ort leite sich von einer gewissen Nässe ab hat er jedoch seinen Namen von dem Baumbestand des umgebenden Lorenzer Reichswaldes in dem die Fichte für schnell wachsendes Baumaterial sorgte.

Die Tour startet in den nördlichen Reichswald in Richtung Fischbach schwenkt aber am Hutberg in den Osten und verbleibt einen Großteil seiner Strecke im Nürnberger Reichswald der sowohl Schatten spendet als auch dem Wind seinen Schrecken nimmt. Über den Büchleinsberg kommt man dann zum Kreuzstein.

Der Kreuzstein ist ein mittelalterliches Steinkreuz rechts der Prätoriusstraße zwischen Birnthon und Ungelstetten. 200 m weiter steht die „Rote Marter“, ein holzgeschnitzter ehemaliger Forstgrenzpfahl. Ein Altdorfer Bürgersohn und ein Altenthanner Papierknecht sollen hier ermordet worden sein. Etwas weiter östlich steht eine stattliche über 800 Jahre alte Eiche, im Volksmund „Alte Achn“ oder „Broat-

Achn“ genannt. Ausgeschildert ist sie als „Napoleonseiche“. Etwa 40 m vor der Straße Ungelstetten nach Winkelhaid liegt rechts im Wald eine kubische Platte mit eingeritzten Buchstaben, sie zeichnete einst die Grenze einer Zeidelhube. Nach einer Weile wird die Ortschaft Winkelhaid erreicht.

Die erste Siedlung an dieser Stelle lag an der Grenze des Nürnberger Reichswaldes, sozusagen im Winkel zwischen Wald- und Heidelandschaft = Winkelhaid. Die Zeit zwischen 1040 und 1050 gilt als Datum für die erste Seßbarmachung von Siedlern in diesem Gebiet. Alle drei Ortsteile der Gemeinde Winkelhaid (Winkelhaid, Penzenhofen, Ungelstetten) entstanden aus Zeidlergütern heraus.

Im 13. Jahrhundert gehörte Winkelhaid zur Hofmark Altdorf, die Nürnberger Reichsgut war. Als Altdorf mit seiner Hofmark 1360 an die Burggrafen von Nürnberg verkauft wurde, gehört auch Winkelhaid dazu. 1504 kam Winkelhaid und Penzenhofen zur Reichsstadt Nürnberg.

Über Penzenhofen führt die Tour weiter nach Altenthann. Bevor es 1504 nürnbergisch wurde, war es pfälzisch. Die Familie Grundherr von Weiherhaus kaufte 1535 mehrere Güter und nannte sich seither Grundherr von Weiherhaus und Altenthann. Die evangelische Pfarrkirche St. Veit ist heute noch vom tiefen Befestigungsgraben umgeben. Ihr viereckiger Turm mit der flachgedeckten Haube, einer sog. „Welschen Haube“, schaut nur wenig über das Dach des Langhauses. Die Kirche war einst Filiale von Altdorf, 1610 erhielt sie einen eigenen Pfarrer. Bis

zum Jahr 2000 besaß die Familie Grundherr noch das Patronsrecht (Pfarrmitbestimmung) für dieses Gotteshaus. Beim Abendmahl kommen immer noch eine Hostiendose und ein Kelch aus dem Türkenkrieg von 1683 bis 1699 zu Ehren.

Der Weg führt von hier aus abwärts Richtung Fröschau. Das alte Bauerngut an der Strasse nach Burgthann gehört heute zu den Rummelsbergern die dort eine berufsbildende Einrichtung für verhaltensauffällige Jugendliche eingerichtet haben. Wie bei den Touren 15 und 16 erreicht die Tour den Ort Ochenbruck und durch den Reichswald geht es zurück nach Feucht zu Startpunkt der Tour.

Radtour 17 Frankenalb

Die nördliche Reichswaldtour

Streckencharakteristik
ca. 25 km überwiegend auf gut ausgebauten Radwegen, einige geringe Steigungen

Rad
Tourenrad, AllTerrainBike

Dauer
1/2 Tag

Bahnanbindung
in Feucht, Fischbach und Ochenbruck

Kombinierte Tour
möglich mit Tour 15 und 16

Start
Parkplatz am Bahnhof in Feucht
GPS Koordinaten:
N49 22.912 E11 12.191

Die nördliche Reichswaldtour
17
Tourstart
Tour
Bahnhof
S-Bahnhof
Parkplatz
Burg/Schloss
Museum
Theater
Bad/Therme
Höhle/Grotte
Geobasisdaten:
© Bayerische Vermessungsverwaltung
www.geodaten.bayern.de
Fischbach b. Nürnberg
Altenfürt
Feucht
Schwarzenbruck
Winkelhaid
Moosbach
Hahnhof
Ungelstetten
Röthenbach
Ziegelhütte
Penzenhofen
Altenthann
Pattenhofen
Rummelsberg
Ochenbruck
Mimberg
Burgthann
Rübleins
Gsteinach
Nerreth
Grünsberg
Leinburg
Wimmerstöhe
Staatsforst Winkelhaid
Staatsforst Feuchter Forst
A9 E45
A6 E50
A3 E56
B4
B8
A73
10 km (Maßstab 1:50.000)